

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 37 (1889)

Artikel: Achtzehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1889

Autor: Weissenbach

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730408>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Achtzehnter Jahresbericht
und
Rechnung
des
Directoriums der Schweizerischen Centralbahn
über das
Unternehmen der Aargauischen Südbahn
für das Jahr
1889.



BASEL
Buchdruckerei Kreis, Petersgraben 21.
1890.

An das
Tit. Verwaltungsmomite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den achtzehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1889 vorzulegen.

I.
Allgemeines.

Im Laufe des Berichtsjahres sind keine wichtigern Vorfälle allgemeiner Natur eingetreten.

II.
Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Die Veränderungen im Grundbesitze während des Berichtsjahres sind in nachstehender Tabelle verzeichnet:

Kanton.	Gemeinde.	Anzahl der Erwerbungen, bezw. Veräusserungen.	Grösse.		Kaufsumme.		Durchschnittl. Einheitspreis per m ² . Fr.	Bemerkungen.
			Aren	m ² .	Fr.	Cts.		
a. Landerwerbungen.								
Aargau	Lenzburg	4	9	55.7	214	10	0.22	Dazu noch tauschweise 603.1 m ² . unentgeltlich abgetreten (vide Veräusserungen). Zur Stationserweiterung. Bauplatz für 1 Wärterhaus.
„	Mühlau	1	1	20.4	156	90	1.30	
„	Oberrüti	1	1	78.5	142	80	0.80	
	Total	6	12	54.6	513	80		
b. Landabtretungen.								
Aargau	Lenzburg	4	6	08.5	—	—	—	Tauschweise (vide Erwerbungen).
„	Hausen	1	2	61	169	65	0.65	
	Total	5	8	69.5	169	65		

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die dem Bauconto belasteten Verwendungen zu Bauzwecken pro 1889 folgen:

		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.					
1. Perrondach auf der Station Wohlen				7,766	12
2. Erweiterung der Station Mühlau				15,698	73
Beitrag des Betriebsconto	660	—			
3. Erweiterung der Station Sins				1,422	27
Beitrag des Betriebsconto	14	—			
4. Abschreibung an der Baurechnung pro 1888 gemäss Vereinbarung mit dem Bundesrathe:					
Einfriedigungen auf der Strecke Rothkreuz-Immensee	614	70			
Total	1,288	70		24,887	12
Ab: Einnahmen				1,288	70
Netto-Ausgaben				23,598	42
II. Mobiliar und Geräthschaften.					
1. Eine Wärterbude				358	41
2. Ersatz einer abgebrannten Wärterbude auf Station Rothkreuz Fr. 400					
Hievon die Hälfte				200	—
Vergütung der kantonalen Brandversicherung für die abgebrannte Wärterbude Fr. 600					
Hievon die Hälfte	300	—			
3. Abschreibung an der Baurechnung pro 1888 gemäss Vereinbarung mit dem Bundesrathe:					
Sanitätsmaterial zur Ausrüstung der Stationen	977	—			
Total	1,277	—		558	41
Ab: Einnahmen				1,277	—
Netto-Einnahmen				718	59
Recapitulation.					
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.					
Netto-Ausgaben				23,598	42
II. Mobiliar und Geräthschaften.					
Netto-Einnahmen				718	59
Vermehrung des Bauconto				22,879	83

III.

Bahnbetrieb.

1. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Gesamttransporteinnahmen weisen gegen das Vorjahr eine Zunahme von rund Fr. 132,000 auf und übertreffen die bisher höchste Ziffer des Jahres 1887, in welchem die italienischen Zollverhältnisse einen ausnahmsweise starken Import nach Italien hervorriefen, noch um rund Fr. 104,000.

An der Mehreinnahme participiren alle Rechnungsrubriken, jedoch in sehr verschiedenem Masse: Der Personen- und Gepäcktransport hat rund Fr. 8500 oder circa 4 % mehr eingebracht, der Viehtransport rund Fr. 13,500 oder circa 84 % mehr, der Güterverkehr hat endlich rund Fr. 110,000 oder circa 11 % mehr eingetragen als im Vorjahr.

Die Zunahme im Personen- und Gepäcktransport ist in der Hauptsache dem Localverkehr zuzuschreiben, da die Retourbilleete allein circa Fr. 8500 mehr ergeben haben, während die übrigen Positionen im Plus und Minus sich ungefähr ausgleichen; was den Viehtransport betrifft, so ist der ganz bedeutende Aufschwung desselben auf eine Vermehrung des Importes von Schlachtvieh und besonders von Schweinen aus Italien zurückzuführen, welche in der Tabelle 2 ihren Ausdruck findet, laut welcher circa 5000 Stück Hornvieh und circa 11,000 Stück von Thieren der III. Classe, speciell Schweine, mehr transportirt worden sind, als im Jahre 1888.

Von Eilgütern und gewöhnlichen Gütern zusammen sind rund 48,500 Tonnen oder circa 11 % des letztjährigen Quantums von 448,000 Tonnen mehr gefahren worden, was fast genau der Mehreinnahme entspricht. Diese ganze Zunahme ist dem Gotthardverkehr zuzuschreiben, indem laut Tabelle 7 der Transitverkehr nach und von der Gotthardbahn gerade um rund 48,500 Tonnen gewachsen ist (von rund 369,000 Tonnen auf 417,500 Tonnen), so dass die übrigen Verkehre im Ganzen eine Veränderung nicht aufweisen.

Die hauptsächlichsten Differenzen in plus erzeugen sich bei folgenden Artikeln (in runden Zahlen): Wein und Most 19,500 Tonnen (15,000 Tonnen), Steinkohlen 184,000 Tonnen (160,000 Tonnen), Bausteine 9500 Tonnen (6500 Tonnen), Kalk und Gips 13,000 Tonnen (10,000 Tonnen), Eisen aller Art, Eisenwaaren und Maschinen 102,000 Tonnen (92,000 Tonnen), Artikel der Textilindustrie 29,000 Tonnen (28,000 Tonnen), Papier und Papierstoffe 7000 Tonnen (5000 Tonnen), Soda 9000 Tonnen (6000 Tonnen), Petroleum 7000 Tonnen (4000 Tonnen), Düngemittel 6000 Tonnen (4500 Tonnen); ein Ausfall ist zu constatiren nur auf Getreide 10,500 Tonnen (13,500 Tonnen), Obst 5500 Tonnen (8500 Tonnen), Weintrauben zur Weinbereitung 100 Tonnen (2200 Tonnen), Holz und Holzwaaren 2500 Tonnen (4500 Tonnen).

Mit Ausnahme von Obst, Bausteinen und Kalk und zum Theil von Düngemitteln und Holz sind die sämtlichen angeführten Artikel Gegenstand des Gotthardverkehrs, und es lässt die fast durchgängige Zunahme derselben auf einen fortwährenden Aufschwung der Verkehrsbeziehungen schliessen, der seinen Abschluss wohl noch für längere Zeit nicht gefunden hat. Der Rückgang im Getreidetransport erklärt sich aus der sehr guten 1888er Ernte in Ungarn, und das fast vollständige Ausbleiben der Weintrauben zur Weinbereitung ist mehr als compensirt durch die Zunahme der Transporte von Wein selbst.

Die Durchschnittseinnahmen per Transporteinheit haben sich nur unwesentlich geändert, da neben den sehr niedrig tarifierten Gütern, wie Kohle etc., auch die besser zahlenden Waaren am Verkehrszuwachs betheiligt sind; immerhin ist eine kleine Reduction zu verzeichnen für den Personenkilometer von 4.73 Cts. auf 4.71 Cts., für den Tonnenkilometer von 5.29 Cts. auf 5.23 Cts. Die stetige Ermässigung dieser Durchschnittsätze, besonders seit der Eröffnung der Gotthardbahn (1882), ist am besten aus der Tabelle 10 (pag. 18/19 dieses Berichtes) ersichtlich, auf welcher wir auch die übrigen Hauptresultate des Betriebes der Aargauischen Südbahn seit deren Inbetriebsetzung dargestellt haben.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1888 (58 Kilometer).				1889 (58 Kilometer).			Mehr- einnahme gegenüber 1888.		Minder- einnahme	
Fr.	Ct.	Procente		Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			Unmittelbare Betriebseinnahmen:							
185,459	26	14.95	1. Personentransport	192,986	83	14.06	7,527	57	—	—
12,871	46	1.04	2. Gepäcktransport	13,936	61	1.01	1,065	15	—	—
16,055	01	1.29	3. Viehtransport	29,499	88	2.15	13,444	87	—	—
114,901	99	9.26	4. Transport von Eilgütern	132,111	11	9.62	17,209	12	—	—
901,714	16	72.69	5. Transport von gewöhnlichen Gütern .	995,077	06	72.47	93,362	90	—	—
9,579	86	0.77	6. Verschiedenes	9,518	80	0.69	—	—	61	06
1,240,581	74	100.—	Total	1,373,130	29	100.—	132,548	55	—	—

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
	1889		1888		1889			1888		
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Cts.	Procente	Fr.	Cts.	Procente
I. Personentransport:										
a. Zur <i>gewöhnlichen</i> Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	93,380	32.83	92,386	34.43	95,243	09	49.25	94,956	41	51.20
b. Zu <i>ermässigten</i> Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtsbillete . .	166,774	58.64	154,985	57.77	93,007	54	48.19	84,508	40	45.57
Abonnementsbillete	17,904	6.30	13,554	5.04	1,622	15	0.84	1,509	—	0.81
Lust- und Rundfahrtsbillete . .	555	0.20	420	0.16	506	90	0.26	393	85	0.21
Militär- und Polizeitransporte .	1,477	0.52	2,482	0.93	857	15	0.45	1,408	40	0.76
Gesellschafts- und Schulfahrten	4,301	1.51	4,465	1.67	1,750	—	0.91	2,683	20	1.45
Total	284,391	100.—	268,292	100.—	192,986	83	100.—	185,459	26	100.—
Recapitulation nach Classen:										
Classe I	2,036	0.72	1,965	0.74	10,249	80	5.31	9,658	10	5.21
„ II	25,238	8.88	21,541	8.03	30,913	76	16.02	30,066	72	16.21
„ III	257,117	90.40	244,786	91.23	151,823	27	78.67	145,734	44	78.58
Total	284,391	100.—	268,292	100.—	192,986	83	100.—	185,459	26	100.—
II. Gepäcktransport	Tonnen 1,163	.	Tonnen 1,004	.	13,936	61	.	12,871	46	.
III. Viehtransport:	Stück		Stück							
Classe I	625	2.52	927	10.21	29,499	88	.	16,055	01	.
„ II	10,830	43.70	5,821	64.09						
„ III	12,805	51.66	1,530	16.85						
„ IV	526	2.12	804	8.85						
Total	24,786	100.—	9,082	100.—	29,499	88	.	16,055	01	.
IV. Transport von Eilgütern . .	Tonnen 26,660	.	Tonnen 24,452	.	132,111	11	.	114,901	99	.
V. Transport v. gewönl. Gütern:	Tonnen		Tonnen							
Stückgutclasse 1	15,554	3.31	15,409	3.64	995,077	06	.	901,714	16	.
„ 2	15,778	3.35	15,396	3.63						
Wagenladungsclasse A	10,262	2.18	9,324	2.20						
„ B	30,908	6.57	34,648	8.18						
„ Ia	7,873	1.67	6,944	1.64						
„ Ib	45,971	9.77	36,550	8.62						
„ IIa	1,650	0.35	2,000	0.47						
„ IIb	19,548	4.16	25,169	5.94						
„ IIIa	4,727	1.01	7,296	1.72						
„ IIIb	318,083	67.63	271,102	63.96						
Total	470,354	100.—	423,838	100.—	995,077	06	.	901,714	16	.
VI. Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	9,518	80	.	9,579	86	.
Gesamt-Total	.	.	.	.	1,373,130	29	.	1,240,581	74	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

	1889	1888
Betriebene Bahnlänge Kilometer	58	58
Personentransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	3,327. ³⁶	3,197. ⁵⁷
» » Reisenden »	0. ⁶⁸	0. ⁶⁹
» » » und Kilometer Centimes	4. ⁷¹	4. ⁷³
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . . Kilometer	14. ⁴²	14. ⁶¹
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer	4,100,384	3,920,399
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total . . . Reisende	70,696	67,593
» jeden Kilometer kommen »	4,903	4,626
» » Personenwagenachsenkilometer kommen »	3. ⁴⁷	3. ⁵⁷
» 100 bewegte Sitzplätze kommen »	21. ⁰⁸	21. ⁷²
Gepäcktransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	240. ²⁸	221. ⁹²
» » Tonne »	11. ⁹⁸	12. ⁸²
» » Reisenden Centimes	4. ⁰⁰	4. ⁸⁰
» » » und Kilometer »	0. ³⁴	0. ³³
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer) .	27,873	25,743
Auf jeden Kilometer kommen Tonnen	20. ⁰⁵	17. ³¹
» » Reisenden » Kilogr.	4. ⁰⁰	3. ⁷⁴
Viehtransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	508. ⁶²	276. ⁸¹
» » Stück »	1. ¹⁹	1. ⁷⁷
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer) .	59,000	32,110
Gütertransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	19,598. ⁴⁰	17,693. ⁰⁴
nämlich von Eilgütern »	2,277. ⁷⁸	1,981. ⁰⁷
» gewöhnlichen Gütern »	17,156. ⁵⁰	15,546. ⁸⁰
» Spesen »	164. ¹²	165. ¹⁷
Einnahmebetreffniss per Tonne »	2. ²⁹	2. ²⁹
» » Tonnenkilometer Centimes	5. ²⁸	5. ²⁹
Jede Tonne hat befahren Kilometer	43. ⁷³	43. ²⁹
Zahl der zurückgelegten Tonnenkilometer (excl. Gepäck und Vieh) .	21,735,604	19,408,301
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen Tonnen	374,752	334,626
» jeden Kilometer kommen »	8,569	7,729
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) .	21,822,477	19,466,154
Auf jeden Güterwagenachsenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen Tonnen	2. ²⁴	2. ²²
» 100 Tonnen Tragkraft kommen »	42. ³⁴	42. ³²
Total-Einnahme per Kilometer »	23,674. ⁶⁶	21,389. ³⁴

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1889	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutklasse		Wagenladungsclassen								Total
					1	2	A	B	I		II		III		
									a	b	a	b	a	b	
Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
Januar . .	15,439	78	477	1,912	1,311	1,095	1,139	2,417	578	3,459	94	1,177	351	26,769	40,302
Februar . .	18,000	97	417	2,067	1,248	1,104	1,005	2,461	605	3,292	102	1,023	249	24,890	38,046
März . . .	19,950	95	484	2,590	1,374	1,440	762	2,921	622	3,956	198	1,793	396	33,237	49,289
April . . .	22,338	100	749	2,455	1,275	1,464	784	2,729	638	3,475	76	3,181	663	29,781	46,521
Mai . . .	32,335	117	1,243	2,637	1,209	1,381	719	2,977	518	3,914	133	1,469	494	25,924	41,375
Juni . . .	21,051	82	1,189	2,331	1,072	1,233	754	1,945	661	3,461	143	1,806	289	23,670	37,365
Juli . . .	26,069	94	1,630	2,486	1,151	1,323	746	2,339	694	3,056	307	1,309	359	26,503	40,273
August . .	36,168	99	2,691	2,247	1,344	1,189	654	2,709	821	3,067	93	1,148	410	26,308	39,990
September	26,025	94	2,826	1,825	1,306	1,279	828	2,418	652	3,772	143	1,313	312	25,246	39,094
October . .	23,437	111	3,454	2,116	1,518	1,651	1,093	2,534	777	4,485	119	1,552	400	28,191	44,436
November	23,567	106	4,800	1,911	1,342	1,377	892	2,627	634	4,970	146	1,442	399	26,299	42,039
December	20,012	90	4,826	2,083	1,404	1,242	886	2,831	673	5,064	96	2,335	405	21,265	38,284
Total gegenüber 1888:	284,391	1,163	24,786	26,660	15,554	15,778	10,262	30,908	7,873	45,971	1,650	19,548	4,727	318,083	497,014
mehr . . .	16,099	159	15,704	2,208	145	382	938	—	929	9,421	—	—	—	46,981	48,724
weniger . .	—	—	—	—	—	—	—	3,740	—	—	350	5,621	2,569	—	—

1889	Einnahmen														1889	
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Brutto-Einnahmen per Kilometer					
											1889		1888			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Januar . . .	10,415	63	842	96	891	17	87,308	12	99,457	88	1,714	79	1,591	35	Januar.	
Februar . . .	11,040	56	1,026	02	603	85	86,047	53	98,717	96	1,702	03	1,764	22	Februar.	
März . . .	14,274	93	1,111	04	908	38	107,796	74	124,091	09	2,139	50	1,670	89	März.	
April . . .	16,035	65	1,274	65	1,214	50	102,666	44	121,191	24	2,089	50	1,767	19	April.	
Mai . . .	18,926	75	1,498	55	2,348	28	97,307	95	120,081	53	2,070	37	1,809	27	Mai.	
Juni . . .	14,906	82	1,052	08	2,167	57	89,265	14	107,391	61	1,851	58	1,617	62	Juni.	
Juli . . .	19,007	08	1,174	47	2,871	06	90,636	56	113,689	17	1,960	16	1,956	01	Juli.	
August . . .	24,533	66	1,201	25	3,461	70	86,132	41	115,329	02	1,988	43	1,676	22	August.	
September . .	18,805	80	1,226	84	4,006	79	89,018	84	113,058	27	1,949	28	1,752	44	September.	
October . . .	17,598	90	1,357	06	3,717	10	99,798	85	122,471	91	2,111	59	1,964	20	October.	
November . . .	15,036	06	1,187	84	3,868	24	103,020	77	123,112	91	2,122	64	1,966	82	November.	
December . . .	12,404	99	983	85	3,441	24	97,707	62	114,537	70	1,974	79	1,853	11	December.	
Total	192,986	83	13,936	61	29,499	88	1,136,706	97	1,373,130	29	23,674	66	21,389	34	Total.	
gegenüber 1888:															ge gegenüber 1888:	
mehr . . .	7,527	57	1,065	15	13,444	87	110,510	96	132,548	55	2,285	32	—	—	mehr.	
weniger . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	weniger.	

5. Einnahmen nach den Monaten.

1889	E i n n a h m e n												1889	
	Personen		Pro- cente	Gepäck, Vieh und Güter		Pro- cente	Total		Pro- cente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
										1889		1888		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	10,415	63	5.40	89,042	25	7.54	99,457	88	7.24	1,714	79	1,591	35	Januar.
Februar	11,040	56	5.72	87,677	40	7.43	98,717	96	7.19	1,702	03	1,764	22	Februar.
März	14,274	93	7.39	109,816	16	9.31	124,091	09	9.04	2,139	50	1,670	89	März.
April	16,035	65	8.31	105,155	59	8.91	121,191	24	8.83	2,089	50	1,767	19	April.
Mai	18,926	75	9.80	101,154	78	8.57	120,081	53	8.75	2,070	37	1,809	27	Mai.
Juni	14,906	82	7.72	92,484	79	7.84	107,391	61	7.82	1,851	58	1,617	62	Juni.
Juli	19,007	08	9.88	94,682	09	8.02	113,689	17	8.23	1,960	16	1,956	01	Juli.
August	24,533	66	12.71	90,795	36	7.69	115,329	02	8.40	1,988	43	1,676	22	August.
September . . .	18,805	80	9.74	94,252	47	7.99	113,058	27	8.23	1,949	28	1,752	44	September.
October	17,598	90	9.11	104,873	01	8.89	122,471	91	8.92	2,111	59	1,964	20	October.
November	15,036	06	7.79	103,076	85	9.16	123,112	91	8.96	2,122	64	1,966	82	November.
December	12,404	99	6.43	102,132	71	8.65	114,537	70	8.34	1,974	79	1,853	11	December.
Total	192,986	83	100.—	1,180,143	46	100.—	1,373,130	29	100.—	23,674	66	21,389	34	Total.
gegenüber 1888:	7,527	57		125,020	98		132,548	55		2,285	32			gegenüber 1888:
mehr	—	—		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

1888	E i n n a h m e n												1888	
	Personen		Pro- cente	Gepäck, Vieh und Güter		Pro- cente	Total		Pro- cente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
										1888		1887		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	10,698	97	5.77	81,599	10	7.73	92,298	07	7.34	1,591	35	1,712	97	Januar.
Februar	10,873	57	5.86	91,451	09	8.67	102,324	66	8.33	1,764	22	1,607	72	Februar.
März	12,337	90	6.65	84,573	53	8.02	96,911	43	7.81	1,670	89	1,791	41	März.
April	15,702	27	8.47	86,794	90	8.23	102,497	17	8.26	1,767	19	1,756	31	April.
Mai	16,581	46	8.94	88,356	09	8.37	104,937	55	8.46	1,809	27	1,715	19	Mai.
Juni	13,776	33	7.43	80,045	46	7.59	93,821	79	7.56	1,617	62	1,606	90	Juni.
Juli	26,445	08	14.26	87,003	74	8.26	113,448	82	9.15	1,956	01	1,800	71	Juli.
August	19,042	49	10.27	78,178	28	7.41	97,220	77	7.84	1,676	22	1,708	72	August.
September . . .	18,803	93	10.14	82,837	86	7.85	101,641	79	8.19	1,752	44	1,851	08	September.
October	16,076	30	8.67	97,847	37	9.24	113,923	67	9.19	1,964	20	1,917	23	October.
November	13,335	06	7.19	100,740	43	9.56	114,075	49	9.20	1,966	82	2,172	34	November.
December	11,785	90	6.35	95,694	63	9.07	107,480	53	8.67	1,853	11	2,244	95	December.
Total	185,459	26	100.—	1,055,122	48	100.—	1,240,581	74	100.—	21,389	34	21,885	53	Total.
gegenüber 1887:	11,039	77		—	—		—	—		—	—			gegenüber 1887:
mehr	—	—		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger	—	—		39,819	05		28,779	28		496	19			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abge- gangene Personen	Ge- päck	Vieh	Güter			Total- Einnahmen		Differenz gegenüber 1888		Rangordnung der Stationen nach		
				Versandt	Empfang	Total							
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Ct.	Anzahl	Tonnen	Personen	Güter	Einnahmen
Aarau	22,604	91	637	3,457	3,061	6,518	74,437	03	+ 1,090	- 1,334	4	3	3
Ruppersweil	2,829	5	7	1,268	133	1,401	1,534	98	+ 173	+ 300	16	11	16
Lenzburg	27,728	69	192	2,501	5,904	8,405	133,665	69	+ 1,953	+ 1,414	3	1	1
Hendschikon	9,252	13	285	1,034	1,211	2,245	10,755	22	+ 1,164	- 191	11	8	11
Brugg	10,523	48	329	979	1,462	2,441	15,010	05	+ 820	+ 685	8	7	8
Birrfeld	7,952	11	152	300	518	818	5,014	—	+ 433	- 176	13	14	13
Othmarsingen	4,546	6	39	550	174	724	2,802	85	- 882	+ 248	15	15	15
Dottikon-Dintikon	9,684	25	51	246	739	985	11,769	80	+ 416	- 637	9	13	10
Wohlen (Villmergen)	42,677	221	335	1,828	6,390	8,218	103,511	77	+ 3,846	+ 748	1	2	2
Boswyl-Bünzen	19,809	34	234	1,035	2,677	3,712	28,818	51	+ 416	+ 111	5	5	6
Muri	29,486	69	541	1,293	1,884	3,177	37,693	35	+ 1,653	- 830	2	6	5
Benzenschwyl	10,937	11	163	300	874	1,174	9,859	—	+ 1,514	- 421	7	12	12
Mühlau	9,558	10	481	220	1,886	2,106	12,182	90	+ 403	+ 1,403	10	10	9
Sins	13,854	24	311	832	1,284	2,116	19,667	95	- 654	- 1,341	6	9	7
Oberrüti	4,724	3	72	293	134	427	4,042	84	+ 325	+ 122	14	16	14
Rothkreuz	7,984	6	636	2,222	2,113	4,335	61,750	22	+ 475	+ 738	12	4	4
Fremde Bahnen, Transit	50,244	517	20,321	478,656	466,570	945,226	840,614	13	+ 2,954	+ 96,609			
Total	284,391	1,163	24,786	497,014	497,014		1,373,130	29					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn		Nach der Aarg. Südbahn		Total		Differenz gegenüber 1888	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Directer Verkehr der Aarg. Südbahn.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Bremgarten	4,036	578	4,600	70	8,636	648	+ 339	0
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzb., Seethalb., Bad. Bahn via Waldshut	28,059	4,401	21,555	7,703	49,614	12,104	+ 4,002	- 1,474
Centralb., Badische-, Saarbr.- und Pfälz. Bahnen	7,755	4,402	7,286	8,634	15,041	13,036	- 15	+ 338
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen etc.	384	842	216	2,531	600	3,373	+ 11	+ 837
Gotthardbahn, Italien und Rigibahn	3,315	1,762	1,511	5,133	4,826	6,895	+ 859	- 12
Total des directen Verkehrs	43,549	11,985	35,168	24,071	78,717	36,056		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten					
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter	1,750	1,104	1,698	2,487	3,448	3,591	+ 124	- 274
Gotthardbahn und Italien	42	12	23	82	65	94	+ 34	+ 4
Bötzb., Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	Von der Nordostbahn und Seethalb.		Nach der Nordostbahn und Seethalb.					
	1,057	11,063	1,152	22,306	2,209	33,369	+ 290	+ 534
Nordostbahn, Bötzb., Centralbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien					
	1,780	9,976	1,414	6,090	3,194	16,066	- 966	- 719
Centralb. u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	2,901	79,521	3,259	321,944	6,160	401,465	+ 1,093	+ 48,915
Total des Transitverkehrs	7,530	101,676	7,546	352,909	15,076	454,585		
Gesamt-Total	51,079	113,661	42,714	376,980	93,793	490,641		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz Kilo- meter	Personen		Personenkilometer		Güter		Tonnenkilometer	
	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3,359	2,916	10,077	8,748	659	535	1,977	1,605
4	28,189	26,638	112,756	106,552	598	725	2,392	2,900
5	15,239	13,603	76,195	68,015	525	529	2,625	2,645
6	14,719	12,108	88,314	72,648	442	712	2,652	4,272
7	21,645	21,027	151,515	147,189	1,007	2,153	7,049	15,071
8	4,422	4,095	35,376	32,760	36	37	288	296
9	8,422	8,374	75,798	75,366	8,478	8,956	76,302	80,604
10	62,217	58,202	622,170	582,020	16,659	15,195	166,590	151,950
11	1,159	1,445	12,749	15,895	7	12	77	132
12	12,145	11,614	145,740	139,368	205	353	2,460	4,236
13	4,274	3,778	55,562	49,114	720	882	9,360	11,466
14	9,852	9,038	137,928	126,532	816	856	11,424	11,984
15	3,254	3,580	48,810	53,700	1,356	844	20,340	12,660
16	3,304	3,376	52,864	54,016	466	561	7,456	8,976
17	1,829	1,848	31,093	31,416	63	74	1,071	1,258
18	23,313	20,898	419,634	376,164	1,392	1,491	25,056	26,838
19	269	470	5,111	8,930	382	817	7,258	15,523
20	19,657	19,077	393,140	381,540	5,564	6,143	111,280	122,860
21	1,808	1,672	37,968	35,112	62	70	1,302	1,470
22	3,741	3,612	82,302	79,464	649	930	14,278	20,460
23	256	257	5,888	5,911	349	527	8,027	12,121
24	1,412	1,357	33,888	32,568	290	206	6,960	4,944
25	79	129	1,975	3,225	—	4	—	100
26	1,757	1,456	45,682	37,856	1,901	1,474	49,426	38,324
27	240	185	6,480	4,995	40	343	1,080	9,261
28	9,953	9,325	278,684	261,100	1,561	1,346	43,708	37,688
29	5,600	6,086	162,400	176,494	1,310	1,404	37,990	40,716
30	47	65	1,410	1,950	1,029	123	30,870	3,690
31	200	847	6,200	26,257	113	140	3,503	4,340
32	810	649	25,920	20,768	156	432	4,992	13,824
33	411	619	13,563	20,427	443	465	14,619	15,345
34	57	36	1,938	1,224	15	16	510	544
35	515	777	18,025	27,195	489	604	17,115	21,140
36	534	402	19,224	14,472	171	77	6,156	2,772
37	122	107	4,514	3,959	688	558	25,456	20,646
38	2,583	2,121	98,154	80,598	3,614	2,444	137,332	92,872
39	307	274	11,973	10,686	108	145	4,212	5,655
40	798	971	31,920	38,840	527	738	21,080	29,520
41	340	440	13,940	18,040	518	623	21,238	25,543
42	43	34	1,806	1,428	55	32	2,310	1,344
43	247	190	10,621	8,170	37	28	1,591	1,204
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	6,284	6,231	289,064	286,626	18,966	20,740	872,436	954,040
47	8,979	8,863	422,013	393,061	424,548	373,946	19,953,756	17,575,462
Total	284,391	268,292	4,100,384	3,920,399	497,014	448,290	21,735,604	19,408,301

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1889	1888	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel.				
a. Verbrauchsmittel				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	10,642	13,546	—	2,904
2. Mehl und Mühlenfabricate	2,606	2,676	—	70
3. Kartoffeln	2,675	2,889	—	214
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	3,097	2,291	806	—
5. Baumfrüchte	5,445	8,358	—	2,913
6. Weintrauben zur Weinbereitung	121	2,217	—	2,096
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	1,723	1,143	580	—
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	4,446	3,729	717	—
9. Eier	9,914	10,671	—	757
10. Kaffee	310	356	—	46
11. Kaffeesurrogate	2,578	1,747	831	—
12. Zucker, raffinirt	1,406	1,855	—	449
13. Rohzucker	20	117	—	97
14. Tabak, roh und fabricirt	2,704	2,480	224	—
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschliesslich condensirte	4,103	4,627	—	524
16. Wein und Most, Speiseessig	19,494	15,089	4,405	—
17. Bier	2,207	2,457	—	250
18. Branntwein und Liqueur	696	513	183	—
19. Mineralwasser	90	121	—	31
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	2,104	1,688	416	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	378	366	12	—
	76,759	78,936	—	2,177
B. Brennmaterialien.				
22. Brennholz und Holzkohlen	691	644	47	—
23. Torf	333	235	98	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Coaks	184,106	159,884	24,222	—
	185,130	160,763	24,367	—
C. Baumaterialien.				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	9,693	6,680	3,013	—
26. Backsteine, Ziegel	2,953	2,998	—	45
27. Dachschiefer	59	33	26	—
28. Kalksteine, Gypssteine	186	217	—	31
Transport	12,891	9,928	2,963	—

	1889	1888	Gegenüber 1888	
	Tonnen	Tonnen	mehr	weniger
Transport	12,891	9,928	2,963	—
29. Kalk, Gyps	1,214	1,448	—	234
30. Cement, Trass	2,369	1,836	533	—
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine	288	406	—	118
32. Asphalt	268	50	218	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	793	1,112	—	319
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	4,217	3,241	976	—
D. Metallindustrie.	22,040	18,021	4,019	—
35. Eisen, roh und alt, Erze	13,284	10,221	3,063	—
36. Eisen, fabricirt	54,225	55,256	—	1,031
37. Eisenbahnschienen, neue, Räder, Schwellen u. Zubehör	14,881	10,490	4,391	—
38. Eisenwaaren	8,641	6,122	2,519	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	2,458	2,646	—	188
40. Maschinen, zusammengesetzte	2,790	1,380	1,410	—
41. Maschinentheile	5,472	5,970	—	498
E. Textilindustrie.	101,751	92,085	9,666	—
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	7,239	6,158	1,081	—
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	5,451	7,227	—	1,776
44. Baumwollstoffe und -Waaren	1,581	1,739	—	158
45. Baumwollabfälle	601	399	202	—
b. In Leinen, Hanf etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	4,472	4,600	—	128
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs etc.	2,539	1,263	1,276	—
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	807	541	266	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,715	1,572	1,143	—
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	2,517	3,070	—	553
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,430	1,365	65	—
F. Gerberei.	29,352	27,934	1,418	—
52. Felle und Häute	551	610	—	59
53. Rinde	153	224	—	71
54. Gerbstoffe	8	74	—	66
55. Leder und Lederwaaren	1,031	1,058	—	27
	1,743	1,966	—	223

	1889	1888	Gegenüber 1888	
	Tonnen	Tonnen	mehr Tonnen	weniger Tonnen
<i>G. Glas- und Thonwaarenfabrication.</i>				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	3,770	3,529	241	—
57. Glas, Hohlglaswaaren	2,590	2,103	487	—
58. Thonwaaren	1,210	1,402	—	192
59. Thonröhren aller Art	321	273	48	—
	7,891	7,307	584	—
<i>H. Papierfabrication.</i>				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff u. Strohstoff), Papier- spähne	4,156	2,241	1,915	—
61. Papier und Carton	2,584	2,368	216	—
62. Packpapier und Packpappe	723	573	150	—
	7,463	5,182	2,281	—
<i>J. Strohindustrie.</i>				
63. Strohwaaren aller Art	2,886	2,028	858	—
<i>K. Holzindustrie.</i>				
64. Nutzholz, einheimisches u. aussereuropäisches, Fass- dauben	1,529	3,091	—	1,562
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	153	118	35	—
66. Holzwaaren	803	1,478	—	675
	2,485	4,687	—	2,202
<i>L. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.</i>				
67. Farben und Farbwaaren	1,151	1,186	—	35
68. Farbholz	68	92	—	24
69. Farberden	2,562	2,649	—	87
70. Salze (Kali- u. Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	1,633	1,825	—	192
71. Soda	8,728	5,891	2,837	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,811	2,662	149	—
73. Säuren, Laugen, Beizen	1,177	560	617	—
74. Weinstein und Weinhefe	1,400	1,050	350	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	830	814	16	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	223	210	13	—
77. Stärke und Stärkemehl	326	483	—	157
78. Chinarinde	30	21	9	—
79. Mineralische Oele (Petroleum)	7,099	3,914	3,185	—
80. Vegetabilische Oele	1,738	1,802	—	64
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte	1,157	1,492	—	335
82. Schwefel	1,982	1,519	463	—
83. Spirit	452	587	—	135
Transport	33,367	26,757	6,610	—

	1889	1888	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	33,367	26,757	6,610	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	3,517	2,640	877	—
85. Eis	367	305	62	—
86. Heu und Stroh	721	755	—	34
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	238	166	72	—
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide	731	732	—	1
89. Düngemittel aller Art	5,918	4,510	1,408	—
M. Hilfsmittel zum Transport.	44,859	35,865	8,994	—
90. Fahrzeuge	4,516	4,587	—	71
91. Leere Gebinde und Emballagen	2,795	2,849	—	54
N. Zündwaaren.	7,311	7,436	—	125
92. Reib- und Streichzündler, Feuerwerksgegenstände, Patronen etc.	80	100	—	20
O. Nicht rubricirte Waaren.				
93. Einzelsendungen	1,850	1,205	645	—
94. Sammelladungen	5,300	4,310	990	—
95. Uebrige Wagenladungen	114	465	—	351
	7,264	5,980	1,284	—

Recapitulation.						
	1889	1888	Gegenüber 1888		1889 %	1888 %
			mehr	weniger		
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genussmittel	76,759	78,936	—	2,177	15.44	17.61
B. Brennmaterialien	185,130	160,763	24,367	—	37.25	35.86
C. Baumaterialien	22,040	18,021	4,019	—	4.43	4.02
D. Metallindustrie	101,751	92,085	9,666	—	20.47	20.54
E. Textilindustrie	29,352	27,934	1,418	—	5.91	6.23
F. Gerberei	1,743	1,966	—	223	0.35	0.44
G. Glas- und Thonwaarenfabrication	7,891	7,307	584	—	1.59	1.63
H. Papierfabrication	7,463	5,182	2,281	—	1.50	1.16
J. Strohindustrie	2,886	2,028	858	—	0.58	0.45
K. Holzindustrie	2,485	4,687	—	2,202	0.59	1.05
L. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft u. Industrie	44,859	35,865	8,994	—	9.63	8.—
M. Hilfsmittel zum Transport	7,311	7,436	—	125	1.47	1.66
N. Zündwaaren	80	100	—	20	0.02	0.02
O. Nicht rubricirte Waaren	7,264	5,980	1,284	—	1.46	1.33
Total	497,014	448,290	48,724	—	100.—	100.—

Die nachstehende „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsergebnisse der Aargauischen Südbahn“ entspricht der als Tabelle N^o 13 dem Berichte über die Centralbahn beigegebenen analogen Zusammenstellung, wobei indessen wegen der besonderen finanziellen Verhältnisse der Aarg. Südbahn einzelne Colonnen der Centralbahnzusammenstellung weggelassen und an deren Stelle angegeben wurden:

die Durchschnittseinnahmen per Personen- und per Tonnenkilometer,

das Baucapital und die aus dem Reinertrag sich ergebende Verzinsung desselben.

Die für das Baucapital eingesetzten Ziffern entsprechen den in den Bilanzen als „Bau-Conto“ angegebenen Beträgen; bei der Berechnung des Reinertrags ist auf den Erneuerungsfonds keine Rücksicht genommen, da ein allfälliger Mehr- oder Minderbetrag der Einlagen gegenüber den Ausgaben durch den Erneuerungsfond der Centralbahn ausgeglichen wird.

Die schräg gedruckten Ziffern, welche bis 1881 vorkommen, bedeuten Ueberschüsse der Ausgaben über die Einnahmen.

10. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsergebnisse

Betriebs-Jahr	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge be- zogen kommen		Brutto-Einnahmen per Kilometer					Durchschnitts-Ein- nahmen per Personenkilometer	Durchschnitts-Ein- nahmen per Tonnenkilometer	Zugenkilometer	Achsenkilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittl.Stärke eines Zuges
				Unmittelbare Betriebs-Einnahmen										
				Personen	Güter	Personen	Gepäck	Vieh							Güter	Total
		1	2	3	4	5	6	7							8	9	10	11	12	13	14
		Anzahl	Tonnen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.				Achsen
1874	10	96230	15087	4136	205	121	2347	6809	4.30	14.60	36767	—	10.07	—
1875	26	89590	13210	3704	99	109	2020	5932	4.13	14.—	89567	1480233	9.44	16.52
1876	29	91067	18061	3669	116	130	2527	6442	4.03	14.—	98173	1687389	9.28	17.18
1877	29	71417	11671	3117	125	110	2110	5462	4.36	18.08	84894	1186831	8.02	13.98
1878	29	67870	11550	2932	120	99	2020	5171	4.32	17.49	84932	1065779	8.02	12.55
1879	29	61492	12854	2678	127	101	2174	5080	4.35	16.91	84748	1152004	8.01	13.59
1880	29	70902	13194	3063	144	102	2287	5596	4.32	17.33	85078	1131360	8.04	13.30
1881	31	65925	14277	2644	145	104	2112	5005	4.01	14.79	89274	1273373	7.89	14.26
1882	54	65127	120301	2971	158	117	7385	10631	4.56	6.14	200997	4661714	10.19	23.19
1883	58	66233	231687	3462	215	226	13562	17465	5.23	5.85	269783	7823351	12.75	29.00
1884	58	69247	260630	3381	223	257	15422	19283	4.88	5.92	284894	8209896	13.23	28.82
1885	58	66001	279204	3270	259	194	16135	19858	4.95	5.78	291637	8573003	13.78	29.40
1886	58	65440	272557	3185	277	230	16222	19914	4.87	5.95	288554	8587694	13.65	29.73
1887	58	62670	350346	3007	236	187	18456	21886	4.80	5.27	323684	10354776	15.29	31.99
1888	58	67593	334626	3197	222	277	17693	21389	4.73	5.29	309577	9998614	14.59	32.30
1889	58	70696	374752	3327	240	509	19599	23675	4.71	5.23	337014	11052205	15.92	32.79

der Aargauischen Südbahn für die Jahre 1874—1889.

Unmittelbare Betriebs-einnahmen	Eigentliche Betriebs-Ausgaben	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen	Betriebs- Überschuss	Mittelbare Einnahmen	Jahres- Reinertrag	Baucapital Ende des Jahres	Verzinsung des Capitals	per Zugskilometer					per Achsenkilometer					Jahr
								Betriebs- Einnahmen	Betriebs- Ausgaben	Betriebs- Überschuss	Mittelbare Einnahmen	Reinertrag	Betriebs- Einnahmen	Betriebs- Ausgaben	Betriebs- Überschuss	Mittelbare Einnahmen	Reinertrag	
			18 (15—16)	19	20	21	22												23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
15	16	17	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	
Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	
68086	93495	137.29	25409	—	25409	4118939	0.62	1.85	2.54	0.69	—	0.69	—	—	—	—	—	1874
154243	230391	149.41	76148	8	76140	6165248	1.23	1.72	2.57	0.85	—	0.85	10.42	15.57	5.15	—	5.15	1875
186813	249325	133.47	62512	565	61947	6950902	0.89	1.90	2.54	0.64	0.01	0.63	11.07	14.78	3.71	0.04	3.67	1876
158399	227913	143.89	69514	15641	53873	7147207	0.75	1.86	2.68	0.82	0.18	0.64	13.34	19.20	5.86	1.32	4.54	1877
149946	226214	150.81	76268	23070	53198	7193902	0.74	1.77	2.66	0.89	0.27	0.62	14.07	21.22	7.15	2.16	4.99	1878
147320	230990	156.82	83670	25858	57812	7232394	0.80	1.74	2.73	0.99	0.31	0.63	12.79	20.03	7.26	2.24	5.02	1879
162289	237072	146.07	74783	22871	51912	8618205	0.60	1.91	2.79	0.88	0.27	0.61	14.35	20.96	6.61	2.02	4.59	1880
155161	263479	169.76	108318	22363	85955	10627219	0.81	1.74	2.95	1.21	0.25	0.96	12.19	20.70	8.51	1.76	6.75	1881
574066	540382	94.14	33684	69662	103346	12138952	0.85	2.87	2.70	0.17	0.35	0.52	12.31	11.59	0.72	1.49	2.21	1882
1012982	765913	75.61	247069	104411	351480	12168139	2.89	3.75	2.84	0.91	0.39	1.30	12.95	9.79	3.16	1.33	4.49	1883
1118407	864932	77.34	253475	137654	391129	11534744	3.39	3.92	3.03	0.89	0.48	1.37	13.62	10.53	3.09	1.67	4.76	1884
1151775	856262	74.34	295513	108655	404168	11548402	3.50	3.95	2.94	1.01	0.37	1.38	13.44	9.99	3.45	1.26	4.71	1885
1155036	839279	72.66	315757	105103	420860	11555856	3.64	4.—	2.91	1.09	0.36	1.45	13.45	9.77	3.68	1.22	4.90	1886
1269361	902129	71.07	367232	112284	479516	11625531	4.12	3.92	2.79	1.13	0.35	1.48	12.26	8.71	3.55	1.08	4.63	1887
1240582	909146	73.28	331436	109255	440691	11645617	3.78	4.01	2.94	1.07	0.35	1.42	12.41	9.09	3.32	1.09	4.41	1888
1373130	916983	66.78	456147	123157	579304	11668497	4.06	4.07	2.72	1.35	0.37	1.72	12.42	8.20	4.13	1.11	5.24	1889

2. Technischer Betrieb.

a) Unterhalt der Bahn.

Im Berichtsjahr sind folgende streckenweise Erneuerungen des Oberbaues ausgeführt worden:

Eiserne Schwellen.

Mit eisernen Querschwellen wurden 676 Meter Hauptgeleise umgebaut.

Im Ganzen waren auf Ende 1889 von den 50,415 Meter Hauptgeleisen 25,070 Meter mit eisernen Schwellen versehen, oder 49.2 %.

Stahlschienen.

Umbauten mit Stahlschienen in den durchgehenden Hauptgeleisen wurden ausgeführt 710 Meter.

Auf Ende 1889 bestanden die 50,415 Meter Hauptgeleise aus:

Stahlschienen von 130 mm. Höhe auf eine Länge von 18,463 m. = 36.62 %,

Eisenschienen » 130 » » » » » » 31,952 » = 63.38 %.

b) Zugs- und Fahrdienst.

Auf der Strecke Aarau-Rothkreuz cursirten:

1. Personenzüge:

Während des ganzen Berichtsjahres in jeder Richtung 3 Züge.

2. Gemischte Züge:

Vom 1. Januar bis 14. October in jeder Richtung 2 Züge;

» 1. Juni bis 14. October in der Richtung Wohlen-Aarau 1 Zug;

» 15. October bis 31. December in der Richtung Aarau-Rothkreuz 2 Züge und

» » » Rothkreuz-Aarau 3 Züge.

3. Güterzüge:

Vom 1. Januar bis 24. März und } in jeder Richtung an den Wochentagen 2 Züge und an den Sonn-
» 24. Mai bis 31. Mai } tagen 1 Zug;

» 25. März bis 23. Mai in jeder Richtung an den Wochentagen 3 Züge und an den Sonntagen 2 Züge;

Vom 1. Juni bis 15. September und } in der Richtung Aarau-Rothkreuz an den Wochentagen 2 Züge
» 26. December bis 31. December } und an den Sonntagen 1 Zug, in der Richtung Rothkreuz-Aarau
nur an den Wochentagen 1 Zug;

Vom 1. Juni bis 14. October in der Richtung Rothkreuz-Wohlen 1 Zug;

Vom 16. September bis 25. December } in der Richtung Aarau-Rothkreuz an den Wochentagen 3 Züge
und an den Sonntagen 2 Züge;
} in der Richtung Rothkreuz-Aarau an den Wochentagen 2 Züge
und an den Sonntagen 1 Zug.

Ausserdem wurde noch eine Anzahl facultativer Güterzüge ausgeführt.

Die Strecke Brugg-Wohlen wurde vom 1. Januar bis 31. Mai regelmässig täglich von 3 Personenzügen und ausserdem an Sonntagen und an den Markttagen in Brugg, Wohlen und Bremgarten von je einem Personenzug mehr in jeder Richtung befahren. Vom 1. Juni bis 31. December cursirten in jeder Richtung 4 Personenzüge.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

	1889.	1888.
mit regelmässigen Zügen . . . Locomotivkilometer	298,203	281,672
» Facultativzügen »	38,493	26,629
» Extrazügen »	318	1,276
» Schotter- u. Materialzügen . . . »	—	53
» Vorspannfahrten »	12,936	11,561
ohne Züge (Leerfahrten) . . . »	425	473
Zusammen Locomotivkilometer	350,375	321,664.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1889.	1888.
für die regelmässigen Züge	298,203	281,672
» » Extrazüge und Facultativzüge	38,811	27,905
Zusammen Zugskilometer	337,014	309,577.

2. Die Wagen:

	1889.	1888.
Personenwagen Achsenkilometer	1,180,142	1,097,328
Gepäck- und Güterwagen . . . »	9,728,253	8,751,810
Bahnpostwagen »	143,810	149,476
Zusammen Achsenkilometer	11,052,205	9,998,614.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1889.		1888.	
	Personenwagen- Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen-, incl. Bahnpostwagen-, Achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	833,746	2,127,927	2,961,673	2,654,683
» gemischte Züge	344,884	1,974,375	2,319,259	2,307,867
» Güterzüge	1,512	5,769,761	5,771,273	5,034,158
» Schotter- und Materialzüge	—	—	—	1,906
	1,180,142	9,872,063	11,052,205	9,998,614.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1889.	1888.
Personenwagenachsenkilometer	3.37	3.41
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer	27.76	27.21
Bahnpostwagenachsenkilometer	0.41	0.46
Wagenachsenkilometer überhaupt	31.54	31.08.

3. Finanzergebniss.

Die vermehrten Transportleistungen des Jahres 1889 haben im Vergleich mit dem Ertrag des Vorjahres eine erfreuliche Mehreinnahme ergeben, über welche wir uns schon oben (siehe commercieller Betrieb) näher ausgesprochen haben und welche mit Fr. 132,548. 55 circa 10.7% der Transporteinnahmen von 1888 beträgt. Mit Zuzug der Mehreinnahme aus Pacht- und Miethzinsen etc. erhöht sich der Mehrbetrag der Einnahmen im Ganzen auf Fr. 146,450. 45.

Dem gesteigerten Verkehr entsprechend erhöhte sich die Entschädigung für Besorgung des Betriebs gegenüber dem Vorjahre um Fr. 66,538. 79. Gleichwohl übersteigen die gesammten Betriebsausgaben diejenigen des Vorjahres nur um Fr. 7,837. 88, hauptsächlich desshalb, weil für Erneuerung des Oberbaues bedeutend weniger auszugeben war als im Jahr 1888.

Der Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben, betragend Fr. 579,303. 57, ist um Fr. 138,612. 57 höher als derjenige des Vorjahres und würde eine Verzinsung von 4.96% des auf die Aargauische Südbahn laut Bilanz verwendeten Capitals ergeben. Da aber, wie bemerkt, die Ausgaben für Oberbauerneuerung erheblich unter dem regulativmässigen Durchschnittsbetrag geblieben sind, wird eine Einlage in den Erneuerungsfond im Betrage von Fr. 57,060. 67 erforderlich, wodurch sich der Nettoertrag auf 4.48% des Baucapitals reducirt. Der Erneuerungsfond der Aargauischen Südbahn, auf dessen Ausscheidung bisher mit Ihrer Zustimmung verzichtet worden ist, würde, wie in unserm letzten Jahresbericht nachgewiesen ist, auf Ende 1888 in einem Passivum von Fr. 278. 61 bestanden haben.

Mittelst der Einlage pro 1889 von » 57,060. 67 würde sich nun ein Activum von Fr. 56,782. 06 ergeben. Gleichwohl schlagen wir Ihnen im Interesse der Vereinfachung der Rechnungen vor, auch fernerhin auf die Ausscheidung dieses Fond zu verzichten und jeder der theilgenommenen Gesellschaften anheimzugeben, den betreffenden Betrag ihrem eigenen Erneuerungsfond zuzuweisen. Ihre Zustimmung voraussetzend, haben wir denn auch den vollen Betrag des Betriebseinnahmenüberschusses unter die beiden Miteigenenthümerinnen vertheilt.

Von den Bauausgaben des Jahres 1888 hat anlässlich der Prüfung der Jahresrechnungen das schweizerische Eisenbahndepartement die Posten von Fr. 614. 70 für Einfriedigungen auf der Strecke Rothkreuz-Immenensee und von Fr. 977 für Anschaffung von Sanitätsmaterial für die Stationen der Südbahn, als auf Betriebsconto gehörend, beanstandet. Um nicht wegen so kleiner Beträge einen Rechtsstreit durchführen zu müssen, haben wir, unter Wahrung unserer Rechte für andere Fälle, die Verrechnung dieser beiden Posten auf Bauconto fallen gelassen und dieselben in der Rechnung des Jahres 1889 dem Betriebsconto belastet und der Baurechnung wieder gutgebracht. Nach Abzug dieser Rückerstattungen beträgt die im Jahr 1889 eingetretene Vermehrung des Bauconto bloss Fr. 22,879. 83. Zur Bestreitung dieser Ausgaben waren neue Capitaleinzahlungen nicht erforderlich; ebenso war im Berichtsjahr eine Concessionsgebühr nicht zu entrichten, da der Reinertrag von 1888 unter 4% geblieben war.

Basel, den 13. Mai 1890.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn

Der Präsident:

Weissenbach.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1889.

-
- I. Betriebsrechnung.
 - II. Capitalrechnung.
 - III. Nachweis der Bauausgaben.
 - IV. Bilanz.
 - V. Oberbau-Erneuerung.



I. Betriebs-Rechnung der

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Ertrag des Personentransportes	.	.	192,986	83
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.				
1. Von Gepäck	13,936	61		
2. » Thieren	29,499	88		
3. » Gütern	1,136,706	97	1,180,143	46
			1,373,130	29
III. Verschiedene Einnahmen.				
1. <i>Pacht- und Miethzinse.</i>				
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	117,919	63		
b. » Rollmaterial	—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc.	4,349	10		
	122,268	73		
2. <i>Ertrag von Hülfsgeschäften</i>	—	—		
3. <i>Sonstige Einnahmen.</i>				
a. Erlöse	Fr. 783.	—		
b. Entschädigung der Postverwaltung für Bahnpostwagen- besorgung	—	—		
c. Verschiedenes	» 104. 97		123,156	70
Total Einnahmen . . . . .	.	.	1,496,286	99

Aargauischen Südbahn pro 1889.

25

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes						813,759	41
B. Uebrige Ausgaben.							
I. Allgemeine Verwaltung.							
<i>A. Personal</i>		—	—				
<i>B. Sonstige Ausgaben.</i>							
Drucksachen		585	—	585	—		
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.							
<i>A. Personal</i>		—	—				
<i>B. Erneuerung der Bahnanlagen</i> (soweit der Gemeinschaft obliegend).							
<i>1. Unterbau</i>							
Ab: Rückerstattungen		Fr. 9,592. 57					
		» 130. 09	9,462	48			
<i>2. Oberbau.</i>							
<i>a. Schienenunterlagen</i> (Schwellen)							
1. an die Nordostbahn		Fr. 2,683. 29	Fr. 11,648. 91				
2. an die Centralbahn		» 8,965. 62					
<i>b. Schienen und deren Befestigungsmittel.</i>							
1. an die Nordostbahn		Fr. 1,353. 73	» 15,764. 26				
2. an die Centralbahn		» 14,410. 53					
<i>c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebehühnen.</i>							
1. an die Nordostbahn		Fr. 1,333. 47	» 1,931. 04				
2. an die Centralbahn		» 597. 57					
<i>d. Geleiseregulirung, Legen des Oberbaues etc.</i>		» 392. 55					
		Fr. 29,736. 76					
Ab: Rückerstattungen		» 921. 27	28,815	49			
<i>3. Hochbau</i>		Fr. 3,718. 14					
Ab: Rückerstattungen		» 423. 26	3,294	88			
<i>4. Telegraph, Signale und Verschiedenes</i>		Fr. 5,042. 57					
Ab: Rückerstattungen		» 11. 94	5,030	63			
			46,603	48			
<i>C. Sonstige Ausgaben</i>		Fr. 119. 75					
Ab: Rückerstattungen		» 1. 16	118	59	46,722	07	
III. Expeditions- und Zugsdienst.							
<i>A. Personal</i>		—	—				
<i>B. Sonstige Ausgaben</i> (Inventarergänzung)		Fr. 1,085. 45					
Ab: Rückerstattungen		» 26. 54	1,058	91	1,058	91	
IV. Fahrdienst							
Uebertrag					48,365	98	813,759 41

Betriebs-Rechnung der Aarg. Südbahn pro 1889.

				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.									
	Uebertrag	.		.	.	48,365	98	813,759	41
V. Verschiedene Ausgaben.									
<i>A. Pacht- und Miethzinse.</i>									
	Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	.	.	50,879	26				
<i>B. Verlust an Hülfsgeschäften</i>				—	—				
<i>C. Sonstige Ausgaben.</i>									
	Gerichts- und Processkosten	.	Fr. —. —						
	Feuerversicherungen	.	» 1,328. 73						
	Steuern und Abgaben	.	» 757. 20						
	Verschiedenes	.	» 2,078. 02						
			Fr. 4,163. 95						
	Ab: Rückerstattungen	.	» 185. 18	3,978	77	54,858	03	103,224	01
Total Ausgaben				.	.	.	.	916,983	42
Abschluss.									
Einnahmen				.	.	1,496,286	99		
Ausgaben				.	.	916,983	42		
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen				.	.	579,303	57		
Antheil der Nordostbahn, Hälfte				.	.	.	.	289,651	79
» » Centralbahn, »				.	.	.	.	289,651	78
								579,303	57

II. Capital-Rechnung der Aarg. Südbahn auf 31. December 1889.

27

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. December 1888 . . . . .	.	.	84,382	97
II. Einzahlungen der beiden betheiligten Verwaltungen. . . . .	.	.	—	—
III. Erlöse und Rückerstattungen . . . . .	.	.	—	—
			<u>84,382</u>	<u>97</u>
Ausgaben.				
I. Verwendungen zu Bauzwecken.				
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen.	23,598	42		
» Mobiliar und Geräthschaften *)	718	59	22,879	83
II. Activ-Saldo, bestehend in:				
Conto entbehrlicher Liegenschaften.	28,486	30		
Conto-Corrent-Guthaben	33,016	84	61,503	14
			<u>84,382</u>	<u>97</u>
*) Die Cursivzahlen bedeuten «Einnahmen.»				

III. Nachweis der dem Bauconto belasteten

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.							
<i>A. Organisations- und Verwaltungskosten</i>							
<i>B. Verzinsung des Baucapitals</i>							
<i>C. Expropriation.</i>							
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne		—	—				
2. Entschädigungen		156	90				
3. Schätzungs- und Gerichtskosten		—	—				
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung		—	—				
5. Verschiedenes		—	—	156	90		
Ab: Rückerstattungen				—	—	156	90
<i>D. Bahnbau.</i>							
1. Unterbau.							
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.		1,527	25				
b. Tunnels		—	—				
c. Brücken und Durchlässe		—	—				
d. Beschotterung		6,168	23				
e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen		—	—				
f. Fluss- und Uferbauten		—	—				
g. Verschiedenes		—	—	7,695	48		
Ab: Rückerstattungen				510	—	7,185	48
2. Oberbau.							
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)		2,043	26				
b. Schienen und deren Befestigungsmittel		4,260	79				
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundierung etc.		1,899	02				
d. Legen des Oberbaues		980	65				
e. Verschiedenes		—	—	9,183	72		
Ab: Rückerstattungen				164	—	9,019	72
Uebertrag				—	—	16,362	10

Verwendungen zu Bauzwecken pro 1889.

29

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
	Uebertrag	.	.	—	—	16,362	10
3.	Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.						
a.	Verwaltungsgebäude	—	—				
b.	Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteighallen, Trottoirs und Rampen	7,766	12				
c.	Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
d.	Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc.	—	—				
e.	Hebevorrichtungen (Krahnen etc.) und Brückenwaagen	—	—				
f.	Wärterhäuser	—	—				
g.	Beleuchtungs-Einrichtungen incl. Gasleitungen	20	90				
h.	Verschiedenes	—	—	7,787	02		
Ab:	Rückerstattungen	.	.	—	—	7,787	02
4.	Telegraph; Signale und Verschiedenes.						
a.	Telegraphenleitungen	—	—				
b.	Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	64	—				
c.	Orientirungs- und Ordnungszeichen	—	—				
d.	Einfriedigung und Barrieren	—	—				
e.	Verschiedenes	—	—	64	—		
Ab:	Rückerstattungen	.	.	614	70	*) 550	70
						23,598	42
II. Rollmaterial.							
III. Mobiliar und Geräthschaften.							
1.	Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
2.	» den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	558	41				
3.	» » Stationsdienst	—	—				
4.	» » Transportdienst	—	—				
5.	» die Werkstätten	—	—				
6.	Telegraphenapparate	—	—	558	41		
Ab:	Rückerstattungen	.	.	1,277	—	*) 718	59
<i>Total der Netto-Ausgaben</i>		.	.	.	.	22,879	83

*) Die Cursivzahlen bedeuten Mehr-Einnahmen.

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.				
I. Bauconto.				
<i>a) Bahnanlage und feste Einrichtungen.</i>				
Laut Bilanz vom 31. December 1888	11,573,335	12		
Vermehrung im Jahr 1889	23,598	42	11,596,933	54
<i>b) Rollmaterial</i>	.	.	—	—
<i>c) Mobilien und Geräthschaften.</i>				
Laut Bilanz vom 31. December 1888	72,281	91		
Verminderung im Jahr 1889	718	59	71,563	32
<i>Total Bauconto</i>	.	.	11,668,496	86
 II. Verfügbare Mittel.				
<i>a) Entbehrliche Liegenschaften.</i>				
Laut Bilanz vom 31. December 1888	28,586	30		
Ab: Verkäufe im Jahr 1889	100	—	28,486	30
<i>b) Conto-Corrent-Guthaben.</i>	.	.	33,016	84
Summa . . . . .	.	.	11,730,000	—

31

Passiven.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1. Beteiligung der Nordostbahn-Gesellschaft	.	5,865,000	—		
2. Beteiligung der Centralbahn-Gesellschaft	.	5,865,000	—	11,730,000	—
<div style="border-top: 1px solid black; height: 100px; width: 100%; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: 0; left: 0; width: 100%; height: 100%; border-left: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;"></div> </div>					
Summa .		.	.	11,730,000	—

V. Rechnung über die Oberbau-Erneuerung pro 1889.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einlagen.				
1. Für Schienen und deren Befestigungsmittel, Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen sind laut Regulativ vom 25. Okt. 1884 einzulegen: 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Immensee von der betreibenden Verwaltung beziehungsweise von der Gotthardbahn als Pächterin der Strecke Rothkreuz-Immensee zurückgelegten Locomotivkilometer, $421,374 \times 12$ Cts. =	50,564	88		
2. Für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen: à 560 Fr. per Bahnkilometer, 560×64 =	35,840	—		
Total Einlagen .	.	.	86,404	88
Ausgaben.				
<i>Für verwendete Oberbaumaterialien:</i>				
a. Für Schienen und deren Befestigungsmittel	15,764	26		
b. » Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen . . .	1,931	04		
c. » Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	11,648	91	29,344	21
Mehrbetrag der Einlagen .	.	.	57,060	67

